

TRAKTOR NEWS

2019



LIEBE TRAKTOREN, ELTERN, GÖNNER, SPONSOREN UND FANS

Das vergangene Sportjahr feierte viele Erfolge. Da war zum Beispiel ein bekannter Tennisspieler, welcher seinen 100. Turniersieg holte. Und ein verrückter Biker, welcher endlich Schweizer Sportler des Jahres wurde.

Ganz nebenbei, für die einen möge es ein abgelegener Ort sein, für die anderen der schönste Fleck der Schweiz, bestritten die Traktoren vom UHT Buchberg-Rüdlingen eine neue Saison, welche von Hochs und Tiefs stark geprägt wurde. Nebst den sportlichen Tätigkeiten und Erfolgen fanden auch Änderungen im Verein statt. So haben die Traktoren seit März 2019 eine neue Website. Das 23. (!!) Dörferturnier ging äusserst erfolgreich über die Bühne und die erste Traktorina bekam Nachwuchs. Was für ein tolles Vereinsjahr aus dieser Sicht!

Leider war der sportliche Erfolg des Vereins nicht so gross wie erhofft, dennoch gab es zu feiern. So konnten die Herren 1 wieder in die zweite Liga aufsteigen, was der UHT Traktor mit viel Stolz erfüllt! Bei den zwei anderen Aktivmannschaften lief der Unihockeyball alles andere als rund. Beide konnten erst an der allerletzten Meisterschaftsrunde den Ligaerhalt

sichern. Das war ja eine Zitterpartie. Da wagt man zu behaupten, dass die Nerven genauso beansprucht wurden wie die Muskeln...

Aus der Juniorenabteilung gibt es auch einiges zu berichten. Die Junioren starteten mit einem gut besetzten Kader in die Junioren A Saison. Die Juniorinnen B nahmen bereits schon zum dritten Mal an der Meisterschaft teil. Und die Traktor Kids Trainings waren so gefragt, dass eine Lösung her musste, damit unser Trainer nicht gleich gefühlt 100 Kids auf einmal in der Halle hat. Gesagt, getan, zwei neue Trainerinnen übernahmen die «kleineren» Traktor Kids.

Die Trainer haben allesamt aus ihrer Sicht zusammengefasst und gewähren den Lesern so eine Reise durch die vergangene Saison. Nun wünscht der UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen viel Spass beim Durchstöbern der News, der Beiträge der verschiedenen Teams sowie beim Lösen des interaktiven Teils der News. Unseren Mitgliedern wünschen wir eine erholsame und verdiente Pause, sodass wir im September wieder angreifen können und ein weiteres Jahr voller toller Momente und Erfolge erleben dürfen.

Ä REGION - ÄN VEREIN - Ä LIDESCHAFT



ÜBERSICHT

- 2 Impressum
- 4 Jahresrückblick 18/19 des Vorstandes
- 9 Saisonbericht 18/19 Traktor 1 – 3. Liga
- 13 Saisonbericht 18/19 Traktor 2 – 4. Liga
- 15 Saisonbericht 18/19 Traktor Damen – 2. Liga
- 18 Saisonbericht 18/19 Junioren A
- 19 Saisonbericht 18/19 Juniorinnen B
- 20 Saisonbericht 18/19 Traktor Boys – SH Meisterschaft
- 22 Saisonbericht 18/19 Traktor Kids – SH Meisterschaft
- 23 Ranglisten
- 27 Sponsoren
- 29 Jahresprogramm 2019/2020
- 31 Mannschaftsinfos / Trainingszeiten
- 32 Kreuzworträtsel

Impressum

Der Vorstand des UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen Saison 2018/2019

Präsidentin: Melanie Berger, Rafz

Vize/ PR & Sponsoring / Aktuar: Jennifer Jaunin, Mühlethal

Kassier: Patrick Röschli, Buchberg

Sportchef 1 / Events: Tiffany Steiger, Rüdlingen

Sportchef 2: Stefan Röschli, Winterthur

Homepage: www.uht-traktor.ch

Auflage : 150 Exemplare

Redaktion & Gestaltung: Beni Gehring, nabemijn@ya.ru

Druck: Druckerei Dällenbach, Buchberg

Fotos: Impressionen aus dem vergangenen Traktorjahr



über 1'000 m² Ladenfläche

Die geballte Ladung Teamsport!



Clever Einkaufen

Vereine profitieren das ganze Jahr von bis zu 50% Rabatt! Basierend auf der engen Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und Trainern findest du bei uns Pakete, welche auf die Bedürfnisse von dir und deinem Team abgestimmt sind!

Team-Showroom

Lass dir von unseren Kundenberatern in unserem Showroom die neusten Teamsport-Kollektionen unserer Topmarken präsentieren.



Team Day - 30% Rabatt

Organisiert euren persönlichen und speziellen Team Day bei uns in Kloten und profitiert von 30% Rabatt auf das gesamte Sortiment.

Premium Partner

Werde Premium Partner und profitiere das ganze Jahr von:

- 40% Rabatt auf Vereinsmaterial
- 20% Rabatt auf persönliches Material



Weitere Infos auf ...

www.taurussports.ch

des Vorstandes

Gleich nach der Generalversammlung des letzten Maies mussten alle Trainer die Saisonziele neu definieren, was würde in der Saison 2018/2019 auf sie zukommen? Und die Spieler und Spielerinnen stellten sich mit grosser Motivation der neuen Herausforderung. Alle Aktivmannschaften wurden zu der Unihockey Meisterschaft angemeldet, die Boys trainierten weiterhin eifrig für die Schaffhauser Meisterschaften und genau in diesem Bereich gab es am meisten Änderungen. So viele Kids konnten zum Unihockey motiviert werden, dass es bei dieser Mannschaft in der Halle einfach zu eng wurde und daher eine neue Mannschaft entstand.

Über die Details der Saison werden die Trainer berichten, doch zusammengefasst: Die Herren 1 starteten wiederum in der 3. Liga und konnten direkt wieder aufsteigen, während die Herren 2 und die Damen bis zur letzten Runde um den Ligaerhalt bangen mussten. Die Junioren und Juniorinnen haben eine solide Saison hinter sich und die Kids haben in der Schaffhauser Meisterschaft gekämpft, die Grösseren sogar den 1. Platz geholt.

In der Sommerpause musste eine Lösung für die vielen Kids her. Die Motivation ist gross, am Mittwoch standen jeweils so viele Kids in der Halle, dass der Vorstand mit Trainern besprechen mussten,

wie es da weitergehen soll. Eine zweite Mannschaft wurde aus den jüngeren Kids gemacht und somit zählen die Traktoren neu 3 Aktiv Mannschaften, 2 Juniorenmannschaften und 2 Kids Mannschaften, so viel wie noch nie zuvor!

Traktor-Events

Nach der GV fand auch schon bald unser UHT Event mit den Junioren statt. Knapp 20 Kinder trafen sich an einem Samstagmorgen in Rüdlingen, um zusammen ein kleines Turnier auszutragen. Die Eltern wurden zu Kaffee und Kuchen eingeladen und die Kids nach dem Turnier mit einer «Gelatito» verwöhnt.

Das Fun& Sports Lager fand in Molésonstatt. Einige Leiter und Leiterinnen konnten vom UHT gestellt werden um den TV in der Woche um «das trimagische Turnier» zu unterstützen, besten Dank dafür. Auch dieses Jahr danken wir dem TV für die Zusammenarbeit, was ihr alles für die Kinder organisiert ist einfach nicht von dieser Welt!

Das Trainingsweekend, welches neu eigentlich durch einen Trainingstag ersetzt wurde, fand leider bei keiner Aktivmannschaft statt. Vielleicht kommt es im neuen Vereinsjahr zu einem Revival vom Trainingstag oder Weekend?

23. Dörferturnier

Kurz vor Anmeldeschluss traf sich der Vorstand zu der 5. Sitzung, die bisherigen Anmeldungen waren ernüchternd. Doch an diesem Abend schien es so, als würden sich gleich alle Teams auf einmal anmelden. Im Liveticker erfuhren wir in dieser Sitzung (Danke der Präsidentin dafür) nach und nach, dass sich noch ein Team und noch ein Team anmeldete. Schlussendlich konnten die Organisatoren ein Spielplan für ganze 19 (!!) Teams erstellen. Bei so vielen Anmeldungen würde es jedoch eine organisatorische Herausforderung geben, da die Hallensituation in Buchberg es den Traktoren nicht einfach machte. Geschlossene Garderoben und Duschen, sowie ein geschlossener Gang waren für Platzmangel verantwortlich. Kurzerhand musste das Spielfeld weichen, um einen Durchgang zur Bühne zu ermöglichen. Das wunderbare Wetter half ein ganzes Stück mit, dass man in der Halle nicht Platzangst bekam und die Spieler und Besucher auch ausserhalb der Halle an der Sonne verweilen konnten. Alle Besucher wurden kulinarisch verwöhnt und nutzten dies auch aus. Am 23. Dörferturnier wurden Sage und Schreibe 190 Pizzen, 65 Schnitzelbrote, 100 Bratwürste und 40 Savelats verkauft. In der Kategorie «Glanz und Gloria» konnten dieses Jahr die «Mutzi's» wieder das Turnier für sich entscheiden und bei den «Family & Kids» holten sich die «Kerni's

und die Bäuerin» den Titel des Dörferturniersiegers. Nach dem Turnier liessen viele den Abend in der Dörferturnier-Bar ausklingen.

Junioerenförderung

Zugegeben, mit so vielen Mannschaften unterwegs zu sein, ist einfach zu beneiden, vor allem wenn man bedenkt, wie viele Einwohner in den doch überschaubaren Dörfen wohnen. Es wurde in den letzten Jahren viel investiert, um wieder eine stabile und gute Juniorenabteilung aufzubauen. Mit den Trainern, welche sich viel Zeit für die Spieler nehmen, kann sich der UHT Traktor glücklich schätzen. Die Kinder weiterzubringen, sie zu fördern und zu motivieren sollte für jeden Verein oberste Priorität haben.

Wie geht's mit unseren Junioren weiter? Natürlich entstand eine Lücke vor einigen Jahren, welche versucht wird, bestmöglich zu schliessen. Bei den Damen, wie bei den Herren konnten bereits einige Junioren mittrainieren, teils wurde auch schon an den Runden mitgespielt. Es gilt in Zukunft die Junioren welche motiviert sind in die Aktivmannschaften zu integrieren und die Juniorenmannschaften weiterhin so gut zu betreuen und zu trainieren, wie es unsere Trainer tun, um die Lust und die Freude am Unihockeyspielen weiter aufrecht zu halten.

Wir alle sind gespannt wie sich das entwickelt und hoffen natürlich, dass dadurch die Aktivteams gestärkt werden. Um das und die weiteren Ziele zu erreichen brauchen wir von allen Mitgliedern vollen Einsatz, als Schiedsrichter, Trainer, Vorstandsmitglied, J&S Coach, Organisator – das sind die wichtigen, ausschlaggebenden Personen auf welche wir zählen dürfen. An dieser Stelle einen riesen Dank an alle, die mithelfen, den Verein voranzutreiben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Vereinsarbeit

Wenn man als Funktionär preisgibt, dass man sich in der Freizeit für sein Verein dermassen engagiert, wird man teils schon angeschaut und kritisch gefragt: «Was, dann kannst du deine Freizeit ja gar nicht ganz für dich geniessen?». Meistens muss darauf mit entsetztem Blick reagiert werden. Äh doch imfall. Das macht man freiwillig und tut damit etwas Gutes. Bestimmt ist die Motivation seiner Aufgabe nachzugehen nicht immer gleich, in solchen Momenten müssen wir uns alle in Erinnerung rufen, dass man für sein Hobby, für die Kids, für die Traktoren etwas gibt und somit den Unihockeysport fördern. Man lernt einen wichtigen Beitrag für eine Gemeinschaft zu leisten, viele Aufgaben gleichzeitig zu meistern, mit anderen zusammen zu arbeiten. Dies alles bringt einem auch persönlich weiter

und hilft auch im Alltag mit Herausforderungen umzugehen.

Hallensituation

Diese stellte den UHT Traktor nach dem Dörferturnier vor grossen Herausforderungen. Leider wurde nicht direkt genug kommuniziert und so mussten wir sehr spät erfahren, dass die Halle in Buchberg bis im Sommer geschlossen bleibt. Nun sind aber unsere Dörfer vom Vereinsleben geprägt, entsprechend gibt es viele Belegungen in den Hallen und eine Ausweichmöglichkeit gibt es nicht wirklich. Es konnten mit den Trainern Lösungen gefunden werden, danke an dieser Stelle für das Verständnis und fürs Mitmachen. Diese Situation ist für uns alle alles andere als Optimal und erfreulich. Ab dem Sommer wird dann wieder im normalen Rhythmus und zu den normalen Trainingszeiten trainiert. Wir freuen uns jetzt schon darauf!

Blick in die Zukunft

Aus organisatorischer Sicht wünschen wir uns wiederum als Vorstand eine gute Heimrundenvergabe. Die letzte Saison wurden wir gleich mit 3 Heimrunden verwöhnt, dies ist für unser Budget natürlich eine tolle Sache. Die genaue Mannschaftsplanung wird noch in Angriff genommen, das Ziel für die kommende Saison ist es natürlich unsere Junioren möglichst gut in die Aktivmannschaften

zu integrieren und natürlich, dass unsere 1. Mannschaft sich in der 2. Liga beweist!

Im Vorstand wird es eine grosse Änderung geben. An der diesjährigen GV wird (oder wurde) über einen neuen Präsidenten entschieden. Wir müssen uns nach 10 Jahren im Vorstand und 7 als Präsidentin von Melanie Berger verabschieden. Melanie, du hast den Verein mit deiner Art und deinem Willen dermassen geprägt, dein Einsatz für unsere Kids und Mannschaften ist unermüdlich und dann hast du das mit so grosser Begeisterung getan. Wir ziehen den Hut vor dir! Wir werden dich im Vorstand ganz fest vermissen und danken dir für alles!

Ein Dank gilt ebenfalls den Gönnern, Fans, den Gemeinden, unseren Mitgliedern und allen welche unseren Verein unterstützen. Wir schätzen auch die Familien unserer Vereinsmitglieder, welche uns immer zur Seite stehen, für das Mitfiebern an den Runden und jegliche andere Unterstützung. Ein grosser Dank gilt auch allen Funktionären, vielen Dank dafür, dass ihr mit grosser Motivation unseren Verein vorantreibt – wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit euch!

Euer Vorstand





Eure Präsidentin,
Melanie Berger

Abschiedsworte der Präsidentin

Ich erinnere mich noch sehr gut daran, wie mir Andy Brunner den Vorstand schmackhaft gemacht hatte – ich konnte natürlich nicht nein sagen. Meine erste Vorstandssitzung fand in Buchberg statt, mit dabei waren Andy, Hädi, Lori, Roger und Üse. Die Sitzung dauerte bis nach Mitternacht, das werde ich nicht mehr vergessen 😊. In den letzten zehn Jahren hat sich einiges verändert und doch ist vieles noch gleich. Unsere Vorstandssitzungen finden noch im gleichen Turnus statt – doch seit ein paar Jahren werden diese immer kulinarisch begleitet und dauern in der Regel auch nicht so lange. Die Diskussionen betreffend Schiedsrichter, Helfereinsätze, Trainermangel, Hallenkapazität werden wohl auch in Zukunft für rauchende Köpfe sorgen. Umso wichtiger ist es, dass der Verein von einem starken Vorstand geführt wird. Die aktuellen Vor-

standsmitglieder tun dies sehr gewissenhaft und mit viel Elan – Tiffany, Päde, Stefan und Jenni – herzlichen Dank für euren Einsatz, besonders im letzten Jahr musstet ihr aufgrund meiner Situation viel Mehrarbeit leisten. Macht weiter so – wenn ihr am Steuer seid wird der Traktor bestimmt immer auf dem richtigen Weg bleiben.

Meinen Abschied und die Nachfolgeregelung hätte ich mir natürlich etwas anders gewünscht. Ganz nach dem Motto „Wenn nichts sicher ist, ist alles möglich“ glaube ich trotzdem, dass es gut kommen wird.

Ich werde natürlich auch in Zukunft noch bei Anlässen mitwirken und in ein paar Jahren kann ich mir zumindest ein Comeback als Vorstandsmitglied sehr gut vorstellen. Ich wünsche allen Traktoren & Traktorinnen einen grandiosen Sommer und im Herbst einen gelungenen Saisonstart!

Saisonbericht 18/19



Für's 1,
Cuche

Nachdem das Herren 1 in der Saison zuvor noch in der zweiten Liga mitmischen durfte waren sie in der Saison 18/19 wieder in der dritten Liga gefordert. Diese Herausforderung konnten die Traktoren mit einem breiteren Kader in Angriff nehmen, als noch in der Vorsaison. Nicht nur konnten Langzeitabwesende aus ihrer Verletzung oder ihrem Sprachaufenthalt wieder aufs Feld zurückkehren, sondern den Traktoren gelang auch die erneute, dieses Mal jedoch feste Verpflichtung von Lorenz über den Winter hinaus.

Die Saison begann wie gewöhnlich im 1/128 Final des Ligacups, in welchem sich die Traktoren den Frust von der Seele zu schiessen schienen. Gleich mit 32:5 schoss man das zwei des UHC Laupen ZH ab. Zwei Jahre zuvor hatte man an selber Stät-

te noch denkbar knapp mit 12:11 gewonnen. Jedenfalls war der Cupwettbewerb für die Traktoren danach dennoch vorbei, denn mit den Rotäugli aus Uhwiesen konnte man sich auf keinen passenden Termin, beziehungsweise eine freie Halle einigen. Als Heimteam hatten die Weinländer das Reglement auf ihrer Seite und so setzte es leider eine Forfaitniederlage für die Traktoren. Schade, denn für gewöhnlich fiel das Fanionteam durch gute Leistungen im Cup auf und konnte sich so bis im September/Oktobre gut auf die Saison vorbereiten.

Nichtsdestotrotz ging es für das Herren 1 natürlich über den Sommer hindurch darum sich körperlich und auch spielerisch auf die neue Saison einzustellen. Hierzu fiel der Startschuss, wie gehabt, auf 1775 m.ü.M. – in Arosa. Wobei sportlich auch schon erfolgreichere Jahre im Bündnerland verbracht wurden, war es wieder einmal ein gelungenes und festliches Wochenende. Zurück in den Hallen des Unteren Kantonsteil wurde dann schliesslich bis zum Saisonbeginn an der Fitness und dem spielerischen Können gefeilt. Dies mit der zahlreichen Unterstützung einiger Junioren A, welche langsam an die erste Mannschaft herangeführt werden sollten. Schliesslich, als die Tage kürzer wurden und die ersten steifen Bisen Einzug hielten, ging es für die Traktoren mit der Saison 18/19 los. In Urdorf traf man

gleich auf zwei Mitkonkurrenten um die Spitzenplätze: die Wild Pigs aus Marthalen und die Mannen aus Tösstal. In beiden Spielen konnte ein Unentschieden erreicht werden, jedoch mit völlig unterschiedlichen Gefühlslagen. Gegen die Wild Pigs noch niedergeschlagen durch den späten Ausgleichstreffer, konnte man gegen die Tösstaler in der letzten Sekunde ausgleichen. Erstmals konnten sich an dieser Meisterschaftsrunde auch zwei Junioren präsentieren, welche fortan – falls Zeit und Spielplan es zuliesse, mit an die Spiele des Herren 1 reisten. Die Reise zur zweiten Runde war dann kurz, denn bereits im Oktober fand die Heimrunde in Rafz statt. Auch hier konnten die Herren 1 nicht die volle Punktzahl verbuchen, hatten jedoch Glück gegen die Blue Mavericks aus Hüttwilen doch noch einen Punkt zu ergattern. Gegen die Baboons aus Heddingen gelang dann auch der erste Sieg der Saison, womit die Traktoren mit 5 von 8 Punkten im oberen Mittelfeld der Tabelle standen. Wiederum nur Unentschieden endete dann das fünfte Spiel der Saison gegen Limmattal, welche eigentlich – im Selbstverständnis der Mannschaft – geschlagen werden sollte. Somit hatten sich bereits vier Unentschieden angehäuft. In diesem Schneckentempo kommt man nicht gut vorwärts dachten sich dann auch die Traktoren und erledigten den zweiten Gegner des Tages (Rapperswil, ebenfalls eine Spitzenmannschaft) gleich

mit 9:4. Der Dezember läutete dann die Crunch Time ein. Mit zwei Meisterschaftsrunden vor Weihnachten hatte man die Chance sich vorne festzusetzen, oder aber sich aus dem Meisterrennen zu verabschieden. In die Mini-Playoffzeit startete man aber gut und konnte beide Abstiegs-kandidaten aus Zürich-Affoltern und Glattbrugg ungefährdet besiegen. Auch die Junioren zeichneten sich mit schönen Toren und gutem Spiel aus. In Hüttwilen dann, das Klima war schon ziemlich rauer geworden und es weihnachtete schon ein wenig, holten die Traktoren weitere vier Punkte. Gegen den Mitabsteiger der letzten Saison, Pfannenstiel-Egg, und den Mitfavoriten Tösstal konnte mit zwei Überzeugenden Auftritten die Ungeschlagenheit und somit die Chance auf den ersten Platz bewahrt werden.

Die Pause zwischen Weihnachten und Neujahr nutzte das Herren 1 dann dafür, Zeit mit der Familie zu verbringen und sich zu regenerieren. Leider war ein geregelter Trainingsbetrieb bis zur ersten Runde des neuen Jahres nicht möglich, womit man ohne gross trainiert zu haben sich in Turbenthal zum grossen Duell gegen die erstplatzierten Wild Pigs traf. Die Wildschweine aus Marthalen zeichneten sich in der bisherigen Meisterschaft besonders durch ihre Torgefährlichkeit aus, während die Traktoren die beste Defensive stellten. In diesem Duell der Duelle setzte sich

dann schliesslich die Verteidigung durch. Jedoch nicht durch mauern, sondern durch Leidenschaft, Einsatz und Wille. Das 4:2 gegen die Marthaler und der darauffolgende Kantersieg gegen Pfannenstiel bedeutete nicht nur die anhaltende Ungeschlagenheit, sondern auch die verdiente, erstmalige Tabellenführung. Trotz nur deren drei Punkte an der darauffolgenden Meisterschaftsrunde in Andelfingen konnte der Vorsprung ausgebaut werden. Auch die Wild Pigs hatten sich Punkte abknöpfen lassen, nämlich deren drei.

Die Ausgangslage für die beiden letzten Runden war somit leicht vorteilhaft für die Traktoren. Diese schienen aber ob der Aussicht auf den Pokal die Nerven zu verlieren, denn zuerst kassierte man gegen Limmattal wieder ein Unentschieden und dann verlor man in den Schlussekunden einen sichergeglaubten Sieg gegen die Rapperswiler. Die schöne Tabellenführung und Ungeschlagenheit war damit dahin und die Traktoren mussten sich als Zweitplatzierte an die Abschlussrunde nach Rapperswil begeben. Die Hoffnung war klein, dennoch den ersten Platz zu ergattern, dennoch war sie da. Im ersten Spiel gegen Glattbrugg legte man den soliden Grundstein für ein kleines Wunder, war aber dennoch auf die Wyländer und einen Ausrutscher ihrerseits angewiesen. Und siehe da, die Wild Pigs machten den Traktoren den Gefallen und verloren ihr Spiel

gegen die Hausherren aus Rapperswil. Nun hatte plötzlich das Herren 1 wieder den Gruppensieg in den eigenen Händen, nämlich mit einem Sieg gegen Zürich-Affoltern. In einem zähen und schliesslich doch siegreichen Spiel konnte dann der so dringende Sieg errungen werden.

Freudentaumel allenthalben, die Traktoren kürten sich an der Schlussrunde, im letzten Spiel der Saison zum Gruppensieger und damit zum direkten Wiederaufsteiger in die zweite Liga. Die beste Defensive der Gruppe setzte sich schlussendlich doch gegen die beste Offensive durch und errang heroisch den Platz an der Sonne. Die Traktoren feierten danach ausgiebig ihre Leistung mit elektrolythaltigen Getränken und feinem Essen in Winterthur. Der Abend dauerte lange, der Tag danach gefühlt noch länger, doch es lohnte sich alleweil. Der Aufstieg war eine Teamleistung jedes Einzelnen im Training und in den Spielen, dennoch kommt man nicht umhin sich ganz herzlich bei unseren Junioren A zu bedanken, welche einen geregelten Trainingsbetrieb erst möglich machten und sich auch bei den Meisterschaftsspielen löblich hervortaten. Die Zeilen dieses Berichtes dürften gerade erst getrocknet sein, da werden die Herren 1 bereits einen Monat Sommertraining hinter sich haben, welche sie auf das kommende Ligacupspiel vorbereiten soll. Alle sind natürlich herzlich dazu auf-

gerufen uns gegen die Floorball Riders DBR II zu unterstützen. Das Spiel findet am 26. Mai, als am Sonntag nach der Generalversammlung, statt. Noch ist der Ort unbekannt, doch kann sicherlich auf der Homepage oder auf unseren Facebook-Kanälen entnommen werden. Über Zuschauer freuen wir uns immer. Und so bleibt an dieser Stelle nichts anderes als einen schönen, sonnigen Sommer zu wünschen.



Saisonbericht 18/19



Für's 2,
Würfel

Durchzogen – Gekämpft – Klասenerhalt – Rücktritte.

Mit diesen vier Stichworten kann die vergangene Saison kurz und bündig zusammengefasst werden, es bei diesen zu belassen, wäre für den Leser unfair.

Mit sporadischen Trainingseinheiten in der trockenen Sommerhitze (Saunagefühle) der Buchberger Halle überbrückten wir die wettkampffreie Zeit bis zur 24. Austragung des 7eck in Arosa. Der mittlerweile traditionelle Vereinsausflug der Aktivmannschaften begeisterte zum wiederholten Mal unsere Mannschaft, doch brachte uns die Höhenluft von Arsoa kein Glück und die Heimreise musste zur Mittagszeit unter die Räder genommen werden.

Pünktlich zum Ende der Sommerschulferien starteten wir unsere unihockey-spezifische Vorbereitung auf die neue Saison. Im

Verlaufe der Vorbereitung ergänzten wir unser Kader mit Marco Knöpfel, einem sehr variabel einsetzbaren Spieler.

Der Unihockeyherbst bis zur Weihnachtspause verlief sehr durchzogen. Mehrere verletzungsbedingte Absenzen zwangen uns zu vielen Umstellungen und Auftritte mit minimalem Kader. Deshalb war die Bilanz wenig überraschend mit einem Sieg, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen sehr diskret. Die längere Pause über Weihnachten/Neujahr ermöglichte die komplette Regeneration unseres Lazarettes und die erhoffte Flucht aus den hinteren Regionen.

Mit drei Siegen aus den zwei ersten Spieletagen im neuen Jahr schienen die durchzogenen Leistungen der Vorrunde vergessen zu machen. Ferienbedingte Absenzen an den nächsten zwei Spieletagen, vier Niederlagen in Folge und ein sich aufbäumendes Schlusslicht erzwangen ein Showdown in einem Fernduell an der allerletzten Meisterschaftsrunde. Eine beherzte Leistung gegen den neuen Meister Mutschellen endete in einer leicht enttäuschenden Niederlage. Die letzte Chance gegen einen altbekannten Gegner aus Embrach musste gepackt werden. Nach einem veritablen Fehlstart und null zu drei Toren kehrte unsere Mannschaft mit einer fulminanten und kämpferischen Leistung das Spiel zu unseren Gunsten. Der Klassenerhalt war Tatsache.

Trotz des freudigen Saisonabschlusses trüben Rücktritte unseres Kaders etwas die Stimmung. Philippe Ott beendet aus geografischen Gründen seine Karriere bei Traktor 2. Mit Matthias Matzinger und Roger Jäggi verlassen zwei hochverdiente Traktor-Urgesteine das Unihockeyparkett. Bei beiden sind gesundheitliche Beschwerden die Hauptgründe für den Unihockeyruhestand. Allen drei Spielern danken wir für den grandiosen Einsatz in all den Jahren (ein Hoch auf den Notblock!)

Beim Schreiben dieser Zeilen sind wir bei Traktor 2 mitten in der Zusammenstellung unseres Kaders und der Planung der Saison 2019/20. Die Komplettierung unseres Teams für einen ordentlichen Trainings- und Meisterschaftsbetrieb hat oberste Priorität und wir scheinen auf einem guten Weg. Spätestens zur Generalversammlung wissen wir es definitiv.

Auch nach einer turbulenten und nicht so einfachen Saison macht mir Unihockey in diesem Team sehr viel Spass und ich möchte mich für den Einsatz des ganzen Teams bedanken. Für eine erfolgreichere nächste Saison sind wieder der Einsatz und die Bereitschaft für möglichst viele Trainings und Meisterschaftsrunden notwendig.

Ich freue mich...



Saisonbericht 18/19



Für d'Dame,
Kaisi

In den letzten Jahren hatten wir jeweils turbulente Saisons zu be-wältigen, in denen es nicht wirklich rund lief. In dieser Saison hofften wir, dass die Verletzungshexe möglichst nicht zuschlug und wir uns im sicheren Mittelfeld der Tabelle aufhalten können. Ob dies gelang und ob das Thema Abstieg aus den Köpfen gestrichen werden konnte, werdet ihr in den folgenden Zeilen lesen.

Auch dieses Vereinsjahr begann mit dem Cupwettbewerb. Die Vorzeichen standen jedoch völlig anders als im letzten Jahr. Diesmal hatten wir Losglück, der Gegner den wir zugelost bekommen hatten, war kein 1. Ligist wie noch im letzten Jahr sondern «nur» ein Gegner der dritten Stärkeklasse. Also konnte man schon die zweite Cup Runde planen, oder? Ja und es kam wie es im Cup ebenso kommen

kann, wir konnten den Match nicht wirklich dominieren und da wir in den 60 Cup Minuten nur gerade vier Mal das Gegnerische Tor trafen, war die Cup Saison für die Damen nach nur einem Spiel auch schon wieder Geschichte.

Somit musste natürlich auch für die Saisonvorbereitung wieder einmal ganz neue Weg gegangen werden. Wir entschieden uns doch wieder einmal ein Testspiel zu absolvieren. Wir wollten das Cupaus gegen einen Dritt Ligisten möglichst schnell vergessen machen und fuhren nach Rafz, denn auch dort hat es einen Gegner aus der dritten Liga den wir vielleicht eher schlagen könnten. Und siehe da, die Ladies konnten einen super Abend einziehen, waren den Rafzerinnen -die eigentlich in früheren Unihockeyjahren eher zu den Angstgegnern zählten- spielerisch, läuferisch und in Sachen Torproduktivität hoch überlegen. Das war ein Spiel auf dem die Traktorinas aufbauen und sich auf die neue Saison so richtig freuen konnten.

So gingen die Ladies natürlich mit einem top Gefühl in die erste Runde der Meisterschaft, leider war das dann aber nach den ersten 40 Minuten der neuen Saison auch schon wieder weg! Der Grund? Resultat erstes Saisonspiel, 1:2 verloren! Was ist den das für ein Resultat! Spielen wir Fussball? Zwei Tore zu erhalten in einem Spiel ist top, wenn man jedoch

im Gegenzug nur eins macht bringt das herzlich wenig. Da war nichts mehr mit Torfestival wie es noch im Testspiel zu sehen war. In diesem Fall, zum Glück, hatten die Damen in dieser Saison zwei Gesichter. Auf ein schlechtes Spiel folgte ein gutes und umgekehrt. So folgte auf dieses magere 1:2 eine grandioser 10:4 Sieg, der nun eher wieder mit dem Testspiel zu vergleichen war, so macht es doch gerade wieder mehr Spass.

Runde zwei war wieder mal Eine zum vergessen. Punkte gab es keine, dafür umso mehr verletzte Spielerinnen bzw. Fussgelenke, irgendetwas im Olma Kanton stimmt da für uns überhaupt nicht. Nicht weniger als drei Spielerinnen humpelten vom Feld, die Verstärkungsspielerinn, die zusätzlich aufgeboden wurde, war schon nach dem ersten Einsatz schachtmatt. Sie spielte jedoch wieder, als zwischenzeitlich zwei weitere ausfielen. Ja, auf der Bank ging es drunter und drüber und auf dem Spielfeld leider nur drunter. Zwei Wochen später versuchte der eine verletzte Fuss sogleich wieder das Comeback, was leider auch nur 20 Minuten gut ging und zu allem Überfluss kam noch ein weiterer verletzter Fuss dazu. Ja, die Verletzungshexe hatte wieder einmal gnadenlos zugeschlagen, immerhin konnte an dieser Runde als Trost noch zwei wertvolle Punkte eingefahren werden. Nach Saisonhälfte sahen wir uns rückblickend mit zwei

Fabelwesen konfrontiert. Zum einen die hartnäckige Verletzungshexe und zum anderen war auch wieder das Abstiegs- gespenst, dass sich doch wieder in den Hinterköpfen der Traktorinas festsetzte. Diese zwei Wesen galt es in der zweiten Saisonhälfte zu bezwingen. Die erste gute Nachricht, die Verletzungshexe konnten wir erfolgreich vertreiben und dies bis zum Saisonende und sogar darüber hinaus. Aber wie sieht es mit dem Abstiegs- gespenst aus, dass war ja vielleicht hartnäckig. So etwas habe ich in meinem ganzen Unihockeyleben noch nie erlebt. Obwohl wir in der zweiten Saisonhälfte munter Punkte sammelten wahr dieser Quälgeist bis zur letzten Runde noch voll aktiv. Mit 15 Punkten steigt man nicht ab, dass hätte ich bis anhin immer behauptet. Ganze sechs Teams konnten an dieser letzten Runde noch absteigen und das Verrückte in diesem Jahr war auch, dass dieselben sechs Teams noch bis zum vierten Platz vorstossen konnten. Mit einem fast souveränen Sieg gegen einen dieser sechs konnten die Traktor Ladies ein Spiel vor Saisonende das ungeliebte Gespenst besiegen und verjagen. Die 17 Punkte, die wir uns erspielt hatten, reichten für Platz sechs, das erschreckende daran, der zweite Absteiger hatte nur gerade ein Punkt weniger auf dem Konto als die Traktorinas und stieg ab wegen einem Tor mehr in der Tordifferenz.

Wieder haben wir eine weitere einzigartige Saison mit Gespenstern und Hexen hinter uns gebracht, in der wir an Erfahrung dazugewonnen haben. Nun freuen wir uns bereits wieder auf die Nächste, in der das Ziel sein muss, keinen Fabelwesen mehr zu begegnen und unseren Nachwuchs zu fördern, indem wir die Juniorinnen langsam in der Meisterschaft einbauen werden. Nachdem sie im vergangenen Jahr schon bei den Damen trainiert haben, dürfen sie ab nächster Saison auch in den Spielen eingesetzt werden.



Saisonbericht 18/19



Für d'Juniore A,
Andi Manz

Die Premieren-Saison in der letzten Juniorenstufe konnte man zum ersten Mal mit zwei Tothütern und drei kompletten Blöcken in Angriff nehmen. Dementsprechend erhoffte man sich eine erfolgreiche und spannende Saison.

Der Start in die Saison gelang jedoch nicht nach Wunsch und so musste man sich bis zum sechsten Spiel gedulden, bis die ersten Punkte erobert werden konnten. Wie sich später herausstellte, waren unter diesen ersten fünf Gegnern gleich die Top-Vier-Mannschaften der Saison dieser Gruppe. Aus den nächsten drei Spielen resultierten dann auch zwei Siege, was uns in der Tabelle wieder etwas auf Schlagdistanz brachte. In dieser sehr ausgeglichenen Gruppe hatten wir das Wettkampfglück in der zweiten Saisonhälfte leider nicht auf unserer Seite. Duelle

gegen direkte Konkurrenten, um einen Tabellenplatz im Mittelfeld, verlor man knapp und unglücklich. Als wäre das noch nicht genug, verhängte auch der Verband noch eine (meiner Meinung nach völlig übertriebene) Strafe gegen uns und entzog uns damit zwei wohl und hart verdiente Punkte. Das letzte Spiel der Saison konnte man dann immerhin noch siegreich gestalten und mit einem positiven Gefühl den letzten Heimweg antreten.

Das Hauptproblem in diesem Jahr war ganz klar das Tore schießen. Man brachte zu wenig gefährliche Abschlüsse auf das gegnerische Tor und übte zu wenig Druck auf den gegnerischen Torhüter aus, um allfällige Abpraller doch noch erfolgreich zu verwerten. Trotzdem hatte auch diese Saison ihre Highlights. So konnten die älteren Jungs bereits erste Erfahrungen bei den Aktiven sammeln und einen kleinen Teil zu deren Aufstieg beitragen.

In der nächsten Saison treten wir, mit fast unverändertem Kader, wieder bei den Junioren A an. Um uns zu steigern, haben wir, so hoffe ich zumindest, die Hauptprobleme erkannt und werden versuchen diese über den Sommer auszumerzen. Wir trainieren nach wie vor mit vollem Einsatz und grosser Motivation, um unser Spiel noch mehr zu verbessern.

Saisonbericht 18/19



Für d'Juniorinne B,
Jennifer Meier

Diese Saison durften wir zum 3. Mal bei der Meisterschaft der B-Juniorinnen teilnehmen.

Die erste Runde fand mit 9 motivierten Girls am 22. September statt. Somit spielten wir bereits in der ersten Runde unser Derby gegen die WildPigs und sammelten unsere ersten 2 Punkte. Im zweiten Spiel trafen wir auf den harten und ungeschlagenen Gegner Bassersdorf. Bei diesem mussten wir leider die erste Niederlage hinnehmen. 16:2 war das Schlussresultat. Wir liessen unsere Köpfe nicht hängen und trainierten während unserer 2-monatigen Pause für die nächste Runde. In der zweiten Runde konnten wir erneut 2 Punkte sammeln. Danach ging es in einem 2-Wochen-Takt weiter.

An der fünften Runde holte uns leider die Grippewelle ein und somit mussten wir mit nur vier Feldspielerinnen und einem Torhüter uns durchkämpfen. Nichts desto trotz waren die Girls die dort waren moti-

viert und kämpften bis zum Schluss. Auch wenn man keine Punkte einsammelte, konnte man mit der Leistung zufrieden sein. Auch die darauffolgende Runde musste man eine erneute Niederlage gegen die ungeschlagenen «Bassersdorferinnen» einnehmen und somit eine weitere Null-Runde einstecken.

Dann waren wir nun bei der 7. Runde – unsere Heimrunde -

Wir mussten früh vor Ort sein um alles einzurichten, doch es hat sich definitiv gelohnt. Den ersten Match konnten wir nach einer Durststrecke endlich wieder gewinnen und somit 2 Punkte nach Hause holen. Leider beflügelte uns dieser Sieg nicht und wir mussten gegen die altbekannten und starken Jets unsere höchste Niederlage in dieser Saison einnehmen.

Zum Schluss blieben noch zwei Runden aus. Bei der zweitletzten Runde erreichten wir zum ersten Mal in dieser Saison das Punktemaximum herauszuholen.

Da eine Mannschaft zurückgetreten ist, mussten wir für «nur» ein Spiel nach Tägerwilten fahren. Dieses Spiel hatte es in sich, da es wieder einmal um einen starken Gegner handelte. Nichts desto trotz erreichten wir in dieser Saison den 5. Schlussrang und konnten Stolz auf uns sein.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Eltern für die supertolle Unterstützung und freue mich bereits jetzt schon auf die nächste Saison bei den Juniorinnen A! ☺

Saisonbericht 18/19



Für d'Boys,
Adrian Keller

Nach der Unihockey GV und Trainersitzung hatte der Verein beschlossen ab Juni 2018 neue Talente aufzunehmen und im Unihockeysport auszubilden. Die Anfrage danach war gross und somit tummelten sich zu den bereits bekannten, auch viele neue Gesichter im Training der Boys.

Das Training war mit teilweise bis zu 18 Jungs rahmensprengend und auch nervenaufreibend. Auch das Spielniveau litt unter den Neulingen, welche die Regeln und das Handwerk erst erlernen mussten. Da wir allen ein faires und altersgerechtes Training anbieten wollen, musste eine Lösung her und somit trennten wir die Jahrgänge. Aufgrund dessen meldeten wir die Boys in zwei verschiedenen Alterskategorien an der Schaffhausermeisterschaft 18/19 an.

Die Traktor Boys, die schon seit längerem zusammen trainieren und spielen, haben auch schon einige Meisterschaften hinter sich und durften sich dieses Jahr in der Kategorie Schüler mit Jahrgang 05/06 beweisen.

Die Trainings im Sommer und Herbst verliefen gut und die Jungs machten wieder einen Schritt nach Vorn. Zum Saisonstart im November waren sie gut vorbereitet und willens grosses zu erreichen. Die Truppe ist zwar klein, aber durchaus mit Talent gesegnet. Beim ersten Meisterschaftsturnier vermochten sie mit Spielfreude, Kampfgeist und Teamspirit zu überzeugen und es gelang ihnen alle Spiele für sich zu entscheiden.

Motiviert durch die erarbeiteten Siege, freuten sie sich sehr auf die weiteren Ernstkämpfe an der Schaffhausermeisterschaft. An der folgenden Runde in Uhwiesen, die im Dezember stattfand, konnten die Boys an ihre gute Leistung anknüpfen. Auch hier gewannen sie wieder jedes Spiel mit toll erspielten Toren und es machte Freude ihrem Spiel zuzusehen. Nicht jedes Spiel konnte klar entschieden werden und geriet man auch mal in Rücklage, erzwangen sie mit Kampfgeist und Siegeswillen, dass das Momentum wieder auf ihre Seite kippte. Das macht einem Trainer am meisten Freude.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön all denen die meine Abwesenheit im Januar überbrückt haben. Auch durch das Zutun der Aushilfstrainer behielten die Boys weiterhin eine saubere Weste, denn die Meisterschaftsrunde in Büsingen wurde ebenfalls ohne Punktverlust in die Rangliste eingetragen. Erfolg kann nicht immer der beste Lehrmeister sein und auf den Lorbeeren darf man sich bekanntlich auch nicht ausruhen, solange die Meisterschaftsqualifikation noch läuft. An der letzten Qualirunde in Rheinau lief es dann nicht mehr so rund. Die Spiele glichen eher einem Kampf, bessergesagt einem Krampf. Im Kopf waren die Jungs vielleicht schon an der Finalrunde und trotz den ersten Verlustpunkten erreichten sie den Einzug der 5 besten Schaffhauser-teams auf dem ersten Platz.

Am 23. März wurden die Finalspiele in Büsingen ausgetragen. Als ewiger Jäger wird man vielleicht etwas müde was den Erfolg angeht. Einigen der Jungs war wohl die Bedeutung einer Finalrunde nicht ganz bewusst. Denn sie erschienen ausgepowert und müde von einem Verein der sich damit beschäftigt Brände zu löschen. Leider konnten diejenigen dem Gegner, der auf einen Sieg brannte, nicht das Feuer zu nehmen. Auch im zweiten Spiel waren nicht alle Wach genug im Kopf um den Sieg zu erspielen. Das dritte Spiel

konnte zwar durch Laufbereitschaft und Kämpferischem Einsatz gewonnen werden, aufs Podest würde es aber nur mit einem Sieg im letzten Spiel reichen. Leider ging dieses ebenfalls verloren, da der Ball zu leichtsinnig verspielt wurde. Somit beendeten wir die Meisterschaft leider auf dem 4. Rang. Etwas enttäuschend für die zuvor hervorragend gespielte Qualifikation. Trotz diesem Abschluss, eine tolle Saison der Jungs, die vorbildlichen Einsatz gezeigt haben. Jede Niederlage ist ein Baustein zum Sieg. Ich hoffe, dass diese Erfahrung den Jungs lehrt, ein Projekt - was es auch sei - von Anfang bis Ende für sich und auch andere seriös zu beenden. Mit Zuversicht, dass die Jungs einige Bausteine nun bei sich tragen, um den Erfolg wiederaufzubauen, schaue ich auf die nächste Saison.



Saisonbericht 18/19



Für d'Kids,
Annina Kaiser & Janine Meyer

Seit letztem Sommer darf sich der UHT-Traktor über zahlreichen Juniorennachwuchs freuen. Das Mittwochstraining bei Adrian platze aus allen Nähten und es war klar, da muss eine Lösung hin! Kurzerhand entschied man ein zweites Team zu gründen und die Kinder zu trennen.

Ende Oktober starteten wir mit dem ersten Training! Zehn Jungs und ein Mädchen standen erwartungsvoll vor der Turnhalle. Bald kam ein weiteres Mädchen dazu. In den darauffolgenden Wochen wollten immer mehr Unihockeybegeisterte ins Training kommen. Es kam so weit, dass wir Neuankömmlinge abweisen mussten.

Wir starteten also mit 13 Spielern in die Schaffhauser Meisterschaft. Am 24. November war es so weit, unser erstes Turnier stand vor der Tür. Einige Junioren hatten bis dahin

kaum Trainingserfahrung. Die Kids wurden ins kalte Wasser geworfen und mussten zuerst einmal herausfinden, wie man die Stulpen anzieht! Als das geklärt war, konnte es losgehen. Eine quirlige Truppe stand am Spielfeldrand und redete wild durcheinander. Das Spiel wurde angepiffen, auf dem Feld und der Spielerbank wurde es richtig hektisch. Bekanntschaft mit dem Ball machten sie nur selten, wenn er an ihnen vorbeiflitzte oder ins Tor kullerte. Eine echte Herausforderung war, die zwölf Feldspieler zügig auszuwechseln, damit in den acht Minuten Spielzeit alle zum Einsatz kamen. Uns wurde einmal mehr bewusst, dass 13 Junioren mehr als genug sind. Es war ein emsiges Treiben auf der kleinen Wechselbank. Glücklicherweise spielten wir jeweils drei bis fünf Spiele an einem Turniertag, somit hatten alle etwas davon. Die ersten zwei Turniere waren turbulent und wir mussten hohe Niederlagen einstecken. Umso schöner war es, als wir ihm neuen Jahr unseren ersten Sieg feiern konnten. Leider blieb es bei diesem einen Sieg, dennoch waren Fortschritte erkennbar. Die Jungs und Mädels waren nicht mehr ganz so hilflos auf dem Spielfeld und wehrten sich mit allen Kräften. Dies zeigten auch die Resultate. Die Niederlagen fielen nicht mehr so deutlich aus, wie anfangs Saison.

Der Einstieg in die Unihockeywelt war für die Juniorinnen und Junioren harzig aber sehr lehrreich. Mit viel Freude am Sport freuen sich die Kinder auf die nächste Saison.

TRAKTOR 1

AKTIVE KLEINFELD 3. LIGA, GRUPPE 7

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore	±	P
1	Traktor Buchberg-Rüdl.	18	11	5	2	124:70	54	27
2	LC Rapperswil-Jona II	18	12	2	4	117:90	27	26
3	UHC Wild Pigs	18	11	3	4	144:94	50	25
4	Unihockey Limmattal III	18	9	4	5	103:109	-6	22
5	Unihockey Tösstal	18	9	2	7	111:100	11	20
6	Baboons Hedingen	18	8	4	6	87:88	-1	20
7	Blue Mavericks Hüttwilen	18	6	6	6	108:102	6	18
8	Sportclub ZH-Affoltern	18	3	3	12	99:126	-27	9
9	Pfannenstiel Egg III	18	2	3	13	91:156	-65	7
10	UHC Opfikon-Glattbrugg	18	3	0	15	82:131	-49	6

TRAKTOR 2

AKTIVE KLEINFELD 4. LIGA, GRUPPE 12

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore	±	P
1	UHC Mutschellen II	18	13	2	3	138:91	47	28
2	Stadel-Niederhasli	18	11	2	5	115:83	32	24
3	UHC B.S. Embrach II	18	10	0	8	123:114	9	20
4	UHC Winterthur United III	18	9	1	8	104:90	14	19
5	UHC Lowland Zurich	18	8	2	8	111:115	-4	18
6	UHC Phantoms Rafzerfeld	18	8	1	9	101:95	6	17
7	UHC Elgg II	18	8	1	9	88:91	-3	17
8	emotion Hinwil-Tann III	18	7	1	10	93:127	-34	15
9	Traktor Buchberg-Rüdl. II	18	5	2	11	93:136	-43	12
10	UHC Wehntal Regensdorf II	18	4	2	12	91:115	-24	10

TRAKTOR DAMEN
AKTIVE KLEINFELD 2. LIGA, GRUPPE 3

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore	±	P
1	TSV Fortitudo Gossau	18	13	3	2	113:60	53	29
2	UHC Winterthur United II	18	12	0	6	84:69	15	24
3	Baden-Birmenstorf	18	10	0	8	87:78	9	20
4	Unihockey Tösstal	18	8	2	8	94:87	7	18
5	UHC Opfikon-Glattbrugg	18	7	4	7	98:101	-3	18
6	Traktor Buchberg-Rüdl.	18	8	1	9	96:90	6	17
7	STV Spreitenbach	18	7	2	9	81:79	2	16
8	Wild Goose Wil-Gansingen	18	8	0	10	87:109	-22	16
9	UHC Tägerwilen	18	7	2	9	101:124	-23	16
10	Bohrmaschine Zeiningen	18	3	0	15	71:115	-44	6

JUNIOREN A REGIONAL
GRUPPE 4

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore	±	P
1	White Horse Lengnau	18	18	0	0	188:47	141	36
2	UHC Wehntal Regensdorf	18	16	0	2	217:67	150	32
3	STV Spreitenbach	18	12	1	5	130:78	52	25
4	Stadel-Niederhasli	18	8	2	8	161:94	67	18
5	TV Mellingen	18	8	2	8	136:145	-9	18
6	Blue Sharks Waltenschwil	18	8	1	9	115:126	-11	17
7	UHC Bulldogs Ehrendingen	18	8	0	10	110:121	-11	16
8	Traktor Buchberg-Rüdl.	18	5	0	13	87:142	-55	10
9	TV Würenlos	18	3	0	15	68:161	-93	6
10	Virtus Wohlen	18	1	0	17	44:275	-231	2

JUNIORINNEN B REGIONAL
GRUPPE 4

Rang	Team	Sp	S	U	N	Tore	±	P
1	Bassersdorf Nürensdorf	16	16	0	0	186:41	145	32
2	Waldkirch-St. Gallen	16	14	0	2	151:58	93	28
3	Kloten-Dietlikon Jets	16	12	0	4	166:63	103	24
4	UHC Bremgarten	16	10	0	6	119:80	39	20
5	Traktor Buchberg-Rüdl.	16	6	0	10	54:122	-68	12
6	UHT H.S. Bronschhofen	16	5	1	10	77:147	-70	11
7	UHC Wild Pigs	16	4	0	12	58:114	-56	8
8	Unihockey Limmattal	16	3	1	12	62:124	-62	7
9	UHC Zuzwil-Wuppenau	16	1	0	15	46:170	-124	2
10	UHC Tägerwil	0	0	0	0	00:00	0	0



TRAKTOR BOYS SCHAFFH. MEISTERSCHAFT

Qualifikationsrunden / Rangliste nach 3 von 4 gespielten Runden

Rang	Team	P
1	UHT Traktor	18
2	Jugi Dörflingen	17
3	Rotäugli 1	16
4	Jugi Rheinau	14
5	Lö-Rockets	13
6	Rotäugli 2	9
7	Ramser Dogs	7
8	Lö-Eagles	7
9	Feuerlöwen	7
10	Rotäugli Girls	6
11	Jugi Büsingen	5
12	Hemmental Scorpions	4

TRAKTOR KIDS SCHAFFH. MEISTERSCHAFT

Qualifikationsrunden / Rangliste nach 3 von 4 gespielten Runden

Rang	Team	P
1	Lö-Tigers	18
2	Uhwieser Rotäugli	15
3	Jugi Dörflingen	11
4	Feuerpandas	11
5	Ramser Turtles	9
6	Jugi Büsingen	6
7	UHT Traktor	5
7	Jugi Herblingen	5



.....

Wir danken allen unseren Sponsoren und Gönnern. Dank ihnen können wir unsere Leidenschaft so ausleben wie wir es heute tun und dafür können wir nicht genügend danken! Ein weiterer Dank gilt unseren Mitgliedern und Helfern, dass ihr euch für den Verein einsetzt und mit so viel Manpower den Traktor weiterrollen lässt.

Unsere Bandensponsoren

- | | |
|---|--|
| • Fahrschule Ammann, Rafz | www.fahrschule-ammann.ch |
| • Fehrtech, Metallbau, Buchberg | www.fehrtech.ch |
| • Hauenstein AG,
Baumschulen – Garten Center, Rafz | www.hauenstein-rafz.ch |
| • Maus AG,
Heizung - Sanitär - Solar, Eschenz TG | www.maus-ag.ch |
| • Pferdepension Schwiggihof,
Bachenbülach | www.schwiggihof.ch |
| • Pizzeria Cantina, Buchberg | www.pizzacantina.ch |
| • Raiffeisenbank Züri Unterland, Eglisau | www.raiffeisen.ch/zueri-unterland |
| • Taurus Sports,
Unihockeyfachgeschäft, Kloten | www.taurusports.ch |
| • Velo Glauser, Velofachhandel, Flaach | www.veloglauser.ch |
| • Keller Frei AG,
Strassen+Tiefbau, Wallisellen | www.keller-frei.ch |

Unsere Tenuesponsoren

- | | | |
|---------------|----------------------------|--|
| Traktor 1 | Gelatito, Buchberg | www.gelatito.ch |
| | Taurus Sports, Kloten | www.taurusports.ch |
| Traktor 2 | Pizzeria Cantina, Buchberg | www.pizzacantina.ch |
| Traktor Damen | Landi, Buchberg | www.landibuchberg.ch |
| Juniorinnen B | Landi, Buchberg | www.landibuchberg.ch |
| Junioren A | Garage Vaterlaus, Rafz | www.garagevaterlaus.ch |
| Traktor Boys | Schreinerei Manz, Rüdli | www.schreinereimanz.ch |

Dörferturnier-Sponsoren

- Pizzeria Cantina, Buchberg
- Agro-Team, Rüdlingen
- Ortho-Team

Weitere Partner

- AXA Winterthur,
Robert Meier, Andelfingen www.axa-winterthur.ch/andelfingen
- Druckerei Dällenbach, Buchberg
- Volg, Buchberg www.volg.ch

Und natürlich gilt der Dank auch den zahlreichen Gönner in unseren Gönnerclubs, welche uns Jahr für Jahr eine Unterstützung zukommen lassen. Möchten Sie den UHT Traktor unterstützen, so bieten wir diverse Möglichkeiten an. Gerne können Sie sich an pr@uht-traktor.ch wenden.



Liga-Cup

Herren (1/128-Final): Traktor Buchberg-
-Rüdl. vs. Riders Dürnten-Bub.-Rüti II
26. Mai 2019, Rüti ZH

Die Damen werden dieses Jahr nicht am
Cup teilnehmen.

UHT Event

Der Juniorenevent findet am Samstag, 8.
Juni statt. Die Jüngsten von unserem Ve-
rein spielen in gemischten Teams, der Spass steht dabei natürlich im Vordergrund. Über
viele Teilnehmer freuen wir uns sehr!

Fussball-Match gegen TV

28. Juni 2019 – hier beweisen die Traktoren, dass sie auch auf dem Rasen einiges zu
bieten haben...

7eck in Arosa

6. und 7. Juli 2019

1. August Feier

Der UHT Traktor ist dieses Jahr Organisator der 1. August Feier! Wir freuen uns auf
viele Besucher.

Sommerplauschtraining

Das Sommerplauschtraining findet im August statt, die Einladung wird zur gegebener
Zeit per Mail versendet.

Fun & Sports, die 20. Ausgabe!

4. August – 10. August 2019 in der Lenzerheide.

Trainingstag

Datum/Durchführung wird individuell von den Teams definiert

.....
**Auch in der Sommerpause
sind wir aktiv, alle wichtigen
Daten findet ihr hier.**

**Weitere Höhepunkte und
Anlässe (Sommer-Events,
Vorbereitungsturniere und
Testspiele) kommen auf alle
Fälle noch hinzu!**

Saisonstart

Ab Ende September / Anfangs Oktober gilt es Ernst – die Teams geben wieder alles für Ruhm, Ehre und Spass! Sobald die Heimrunden feststehen, wird der Vorstand über die Daten informieren und die Helfereinsätze frühzeitig ankündigen

Ausblick 2020

Skiweekend

Jan/Feb/März – die Traktoren dürfen sich dem TV jeweils anschliessen

Dörferturnier – die 24. Ausgabe

14. März oder 4. April 2020 (Datum provisorisch)

hoffentlich wieder mit vielen Teams und einer legendären Partynacht

Generalversammlung

29. Mai 2020

traditionell mit P&P wie eh und je?



MANNSCHAFTSINFOS / TRAININGSZEITEN

TRAKTOR 1

2. Liga Swiss Unihockey
Montag, 20.15 - 22.15 Uhr, MZH Buchberg
Mittwoch, 20.30 - 22.30 Uhr, MZH Rüdlingen
Trainer: Simon Miscia & Dimitri Fehr
Kontakt: traktor1@uht-traktor.ch

TRAKTOR 2

4. Liga Swiss Unihockey
Freitag, 20.00 – 22.00 Uhr, MZH Buchberg (Sommer)
Freitag, 20.00 – 22.00 Uhr, MZH Rüdlingen (Winter)
Trainer: Markus Sieber & Stefan Brunner
Kontakt: traktor2@uht-traktor.ch

TRAKTOR DAMEN

2. Liga Swiss Unihockey
Montag, 19.00 – 20.30 Uhr, MZH Buchberg
Trainer: Markus Kaiser
Kontakt: traktordamen@uht-traktor.ch

JUNIOREN A

Regional Swiss Unihockey
Freitag, 18.30 – 20.00 Uhr, MZH Buchberg (Sommer)
Freitag, 18.30 – 20.00 Uhr, MZH Rüdlingen (Winter)
Trainer: Andreas Manz
Kontakt: Andreas Manz, 078 898 13 25

JUNIOREN B

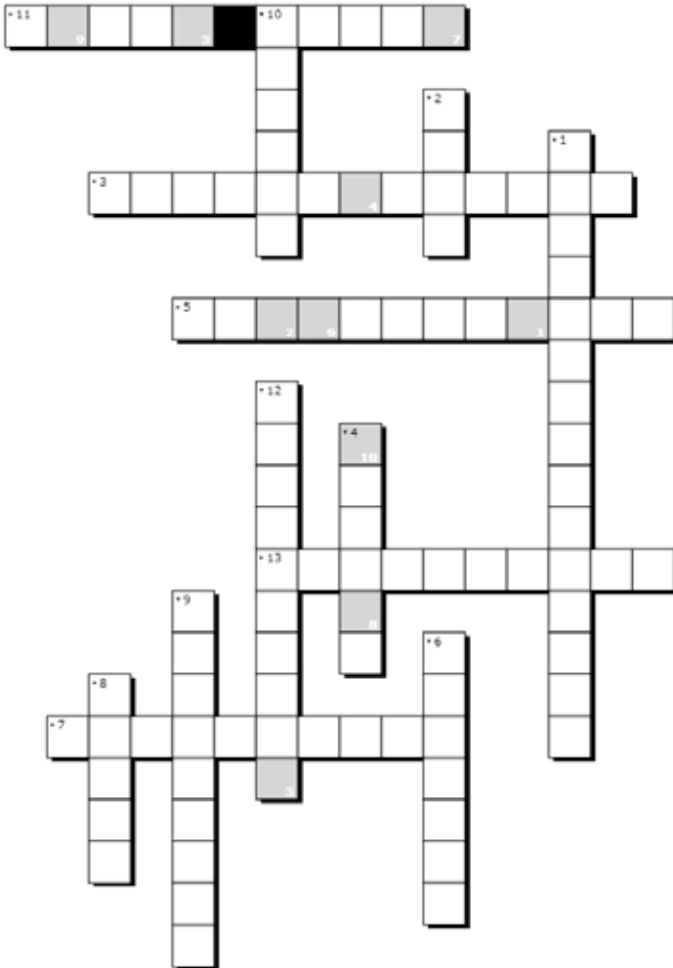
Regional Swiss Unihockey
Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr, MZH Buchberg
Trainer: Adrian Keller
Kontakt: Adrian Keller, 079 357 38 53

JUNIORINNEN A

Regional Swiss Unihockey
Donnerstag, 18.45 – 20.00 Uhr, MZH Buchberg (Sommer)
Donnerstag, 18.45 – 20.00 Uhr, MZH Rüdlingen (Winter)
Trainer: Jennifer Meier
Kontakt: Jennifer Meier, 079 235 48 20

TRAKTOR KIDS

SH Meisterschaft
Mittwoch, < 18:00 – 19:30 Uhr, MZH Rüdlingen
Trainer: Janine Meyer
Kontakt: Janine Meyer 079 326 93 42



1. Wie viele Löcher hat ein Unihockey Ball?
2. In welchem Monat fand das letzte Dörferturnier statt?
3. Wie heisst das alljährliche Turnier des UHT Traktors?
4. Wenn ich Links spiele, zeigt meine Schaufel nach ...?
5. Buchberg und Rüdlingen sind Dörfer in welchem Kanton?
6. Wie heisst eine bekannte Unihockeymarke?
7. Wie heisst das letzte Playoff Spiel in der Nationalliga A?
8. Wie heisst das Anspiel beim Unihockey?
9. Unihockey auf Schwedisch?
10. Wie viele Mannschaften zählt der UHT Traktor?
11. Wenn ich den Ball über dem Knie spiele, ist es?
12. Ä Region, än Verein, ä ...?
13. Der Raum beim Goalie, den ich nicht betreten darf

